

**Auszug aus dem Protokoll zur 66. öffentlichen Sitzung des
Marktgemeinderates Wiggensbach am Montag, 10. Dezember 2012 um
20.00 Uhr in der Ratsstube im Gasthof „Zum Kapitel“**

1.0 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderats am 12. November 2012**

Marktgemeinderatsbeschluss

15 Anwesende

15 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat beschließt die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderats am 12. November 2012 ohne Einwendungen in der vorgelegten Fassung.

2.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme an einer Bündelausschreibung des Bayerischen Gemeindetags für Stromlieferungen für kommunale Liegenschaften**

Marktgemeinderatsbeschluss

15 Anwesende

15 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat nimmt die Ausführungen über die Teilnahme an einer Bündelausschreibung des Bayerischen Gemeindetags Stromlieferungen für kommunale Liegenschaften zur Kenntnis und fasst folgende Beschlüsse:

- Bürgermeister Eigstler wird ermächtigt, aufgrund der in der Versammlung des Bayerischen Gemeindetages, Kreisverband Oberallgäu, am 11. Dez. 2012 gewonnenen Erkenntnisse zu entscheiden, ob der Markt Wiggensbach an der Bündelausschreibung teilnimmt oder ob auf das Ergebnis einer neuen Rahmenvereinbarung gewartet werden soll.
- Im Falle einer Entscheidung für die Teilnahme an der Bündelausschreibung gilt folgendes:
 - Bürgermeister Thomas Eigstler wird beauftragt, mit der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung einer Bündelausschreibung für die Lieferung von elektrischer Energie über ein webbasiertes Beschaffungsportal abzuschließen.
 - Der Markt Wiggensbach überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für elektrische Energie für die Lieferjahre 2014 bis 2016, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle.
 - Es soll im Rahmen der Bündelausschreibung „Normalstrom“ (Ökostromanteil je nach Stromlieferant) beschafft werden.

66. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 10.12.2012

- Die Verwaltung wird gebeten, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu erfassen.

3.0 **Beratung und Beschlussfassung über die 15. Änderung des Flächennutzungsplans - Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB**

Marktgemeinderatsbeschluss

15 Anwesende

13 : 2 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach fasst zu diesem Tagesordnungspunkt folgenden Beschluss:

Der Flächennutzungsplan des Marktes Wiggensbach in der Fassung der 12. Änderung vom 30. Nov. 2007 genehmigt mit Bescheid des Landratsamt Oberallgäu vom 9. April 2009 bzw. in der Aufstellung befindlichen Fassung der 13. Änderung, sowie in der Aufstellung befindlichen Fassung der 14. Änderung, wird im Bereich der geplanten 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Am Mühlbach“ (Teilflächen aus Fl. Nr. 185/3 und Fl. Nr. 230/8) mit integriertem Grünordnungsplan von einer landwirtschaftlichen Fläche in eine Gewerbefläche geändert. Die Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB.

Anlass der Planung ist die maßvolle Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes um den Bedarf an Gewerbeflächen speziell für mittelständische Unternehmen decken zu können.

Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

4.0 **Beratung und Beschlussfassung über die 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Am Mühlbach“ mit integriertem Grünordnungsplan – Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB**

Marktgemeinderatsbeschluss

15 Anwesende

13 : 2 Stimmen

Der Marktgemeinderat beschließt die 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Am Mühlbach“ mit integriertem Grünordnungsplan.

Der räumliche Geltungsbereich wird aus dem Lageplan vom 6. November 2012 (Maßstab 1 : 5000) ersichtlich. Der Änderungs- und Erweiterungsbereich umfasst Teilflächen der Grundstücke Fl. Nr. 185/3 und Fl. Nr. 230/8 und dient als Erweiterung des Gewerbegebiets nach Westen.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB.

Anlass der Planung ist die maßvolle Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes um den Bedarf an Gewerbeflächen speziell für mittelständische Unternehmen decken zu können.

66. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 10.12.2012

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen (frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange).

Hinweise: Der Aufstellungsbeschluss hat keine direkte Auswirkung auf die Bebaubarkeit oder Nutzbarkeit von Grundstücken. Der räumliche Geltungsbereich kann sich im Verlauf des Aufstellungsverfahrens ändern.

5.0 **Beratung und Beschlussfassung über die Detailplanungen des Anbaus und die Sanierung des Westflügels der Grundschule zur Schaffung neuer Betreuungsmöglichkeiten**

Marktgemeinderatsbeschluss

15 Anwesende

15 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinde nimmt Kenntnis vom aktuellen Planungsstand zu den Detailplanungen des Anbaus und die Sanierung des Westflügels der Grundschule zur Schaffung neuer Betreuungsmöglichkeiten und fasst dazu folgende Beschlüsse:

Anbau

- Der Erste Bürgermeister Thomas Eigstler wird ermächtigt, auf der derzeit laufenden beschränkt öffentlichen Ausschreibung und der geprüften Ergebnisse der Submission am 17. Dez. 2012 den Auftrag für die Baumeisterarbeiten selbstständig an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
- Das Planungsbüro Haggemüller und die Verwaltung werden beauftragt, die Gewerke für die Zimmerer und Spenglerarbeiten im Zeitraum 14. Dez. 2012 bis 7. Jan. 2013 im Rahmen einer beschränkt öffentlichen Ausschreibung auszuschreiben und die Auftragsvergabe zur nächsten Sitzung des Marktgemeinderats am 14. Jan. 2013 vorzubereiten.

Energetische Sanierung Westflügel

Die Verwaltung wird beauftragt, aufgrund des aktuellen Sachstands einen Diskussionsvorschlag vorzubereiten (Bauumfang, Visualisierung Fassade, Baukostenschätzung, Variantenprüfung nachhaltige Baustoffe, Kosten-Nutzen-Verhältnis der einzelnen Maßnahmen, Haushaltsansatz für 2013) und in der nächsten Sitzung des Marktgemeinderats am 14. Jan. 2013 zur Entscheidung vorzulegen. Dabei ist insbesondere die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Maßnahmen zu untersuchen.

6.0 **Information über die gemeindlichen Beteiligungen am Immobilienfonds Seniorenwohnanlage, der Sozialdienst Wiggensbach gGmbH, der Ortsentwicklung GmbH Wiggensbach 2000 und der Ermengerster Bürgerhaus GmbH**

Immobilienfonds Seniorenwohnanlage Wiggensbach

1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Immobilienfonds Kapellengarten vermietet eine Pflegestation an die Sozialdienst Wiggensbach GmbH und stellt betreute Wohnungen für ältere und pflegebedürftige Menschen zur Verfügung.

2. Beteiligungsverhältnisse

66. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 10.12.2012

Der Markt Wiggensbach ist mit einem Anteil von 25.564,59 EUR (früher: 50.000,- DM) von insgesamt 141 Anteilen mit 3.604.607,19 EUR beteiligt. Weiterhin gewährt der Markt Wiggensbach ein Darlehen von 715.808,63 EUR zu 4 % Zinsen an den Immobilienfonds.

3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschafter

a) Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den Anteilseignern der 141 Geschäftsanteile.

b) Geschäftsführung

Herr Bürgermeister Thomas Eigstler ist geschäftsführender Treuhänder des Immobilienfonds Seniorenwohnanlage Wiggensbach.

4. Bezüge der einzelnen Mitglieder der Geschäftsführung

Der Treuhänder des Immobilienfonds war Herr Bürgermeister Heribert Guggenmos (bis 15. Jan. 2011) bzw. ist Bürgermeister Thomas Eigstler (seit 16. Jan. 2011). Beide waren bzw. sind ehrenamtlich tätig. Sie erhalten keine Vergütung für die Funktion des Treuhänders.

5. Ertragslage

Die Einnahmeüberschussrechnung ergibt einen steuerlichen Verlust in den letzten Jahren, es ergeben sich folgende Zahlenwerte:

<u>Kalenderjahr</u>	<u>steuerliches Ergebnis</u>	<u>je Anteil</u>
2002	- 102.398,00 €	- 726,23 €
2003	- 109.643,48 €	- 777,61 €
2004	- 20,91 €	---
2005	+ 11.515,15 €	+ 81,66 €
2006	- 24.265,54 €	- 172,09 €
2007	+ 40.821,01 €	+ 289,51 €
2008	+ 41.877,28 €	+ 297,00 €
2009	+ 84.938,30 €	+ 602,40 €
2010	+ 105.036,27 €	+ 744,94 €
2011	+ 120.221,04 €	+ 852,63 €

6. Kreditaufnahmen

Keine, aber Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum Stand 31. Dez. 2011:

Darlehen DG Hyp. Nr. 42-661047-00-3 518.971,34 EUR

Darlehen des Landkreises: Nr. 3/92-ER 146.024,98 EUR

7. Gesellschafterbeschluss

Die Beteiligtenversammlung hat in ihrer Sitzung am 21. Nov. 2012 die Einnahmen- und Ausgabenrechnung festgestellt und die Entlastung des Treuhänders für das Geschäftsjahr 2011 erteilt.

Sozialdienst Wiggensbach gGmbH

1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Seniorenwohnanlage mit Pflegestation und ambulanter Pflege in Wiggensbach.

2. Beteiligungsverhältnisse

Das voll eingezahlte Stammkapital von 760.000,- EUR verteilt sich auf:

Markt Wiggensbach 50 % 380.000,- EUR

Krankenpflegeverein Wiggensbach e.V. 50 % 380.000,- EUR

3. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer ist Bürgermeister Thomas Eigstler.

66. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 10.12.2012

Er ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Gesellschaft hat einen Verwaltungsbeirat, der sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt:

Ursula Gehrer	Alois Gromer
Hannelore Jörg	Elfriede Lämmle
Dagmar Peter	Rosi Stiefenhofer
Heidi Ried	Lisa Dorn
Jürgen Sloikowski	Elfriede Grotz

4. Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Organs
Die Vergütung 2011 des Geschäftsführers betrug 4.769,46 EUR brutto.

5. Ertragslage in EUR

	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Gesamtleistung	1.416.158	1.450.414	1.513.653	1.547.444
Personalkosten	1.108.664	1.185.658	1.193.247	1.273.936
Materialaufwand	205.654	236.876	240.145	251.906
Abschreibungen	43.974	41.618	46.836	50.270
Mieten	113.643	114.849	118.236	121.974
Erhaltene Spenden	56.547	43.960	88.740	48.981

Der Jahresfehlbetrag im Jahr 2011 betrug 126.005,- EUR.

6. Kreditaufnahme 2011

Keine. Es bestehen keine weiteren Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten.

7. Gesellschafterbeschluss

Die Gesellschafterversammlung der Sozialdienst Wiggensbach gGmbH hat in seiner Sitzung am 13. Sep. 2012 den Jahresabschluss festgestellt und die Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2011 erteilt.

Ortsentwicklungs GmbH Wiggensbach 2000

1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Ortsentwicklungsmaßnahmen für eigene und fremde Rechnung, insbesondere Neubauten, Sanierungen und Ortsgestaltungsmaßnahmen.

2. Beteiligungsverhältnisse

Das eingezahlte Stammkapital von 25.564,59 EUR wurde vom Markt Wiggensbach in voller Höhe übernommen. Die Einzahlung in die Kapitalrücklage beträgt insgesamt 7.450.000,- EUR.

3. Zusammensetzung der Organe

Geschäftsführer ist Bürgermeister Thomas Eigstler.

Er ist alleinvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Er unterliegt keinen Wettbewerbsbeschränkungen.

Die Gesellschaft hat einen Verwaltungsbeirat der sich aus Mitgliedern des Gemeinderates wie folgt zusammensetzt:

Diesch-Müller Stefanie	Dagmar Peter
Jörg Hannelore	Dr. Rauch Klaus
Kaiser Martin	Speith Michael

4. Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Organs

Der Geschäftsführer erhielt im Jahr 2011 eine Vergütung in Höhe von 3.840,- EUR brutto.

5. Ertragslage in EUR

66. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 10.12.2012

	2009	2010	2011
Anlagevermögen	3.328.489,87	4.526.093,13	6.892.268,11
Umsatzerlöse	108.164,74	109.937,91	128.669,31
Abschreibungen	109.981,00	109.981,00	256.462,20
Gewinn/Fehlbetrag	- 54.325,63	- 6.771,61	- 204.299,99

6. Kreditaufnahmen 2011

Keine, Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen ebenfalls keine.

7. Gesellschafterbeschluss

Die Gesellschafterversammlung der Ortsentwicklungs GmbH Wiggensbach 2000 hat in seiner Sitzung am 25. Okt. 2012 den Jahresabschluss festgestellt und die Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2011 erteilt.

Ermengerster Bürgerhaus GmbH

1. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

a) Gaststätte

Förderung des Gemeinwohls, Begegnungsstätte für die Dorfbewohner, Kommunikationszentrum, Veranstaltungszentrum

b) Kindergarten

Förderung der Familien mit Kindern durch Bereitstellung von Kindergartenplätzen

c) Schützenheim

Förderung des Vereinslebens

2. Beteiligungsverhältnisse

	Eigenkapital – gezeichnetes Kapital	
Markt Wiggensbach	50 %	25.564,59 €
Schützenverein Ermengerst e.V.	50 %	25.564,59 €
Kapitalrücklage		
Markt Wiggensbach	160.000,00 EUR	
Schützenverein Ermengerst e.V.	160.000,00 EUR	

3. Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

a) Gesellschafterversammlung

Markt Wiggensbach, vertreten durch den ersten Bürgermeister Thomas Eigstler

Schützenverein Ermengerst e.V., vertreten durch den ersten Vorstand, Herrn Werner Dodel.

b) Geschäftsführung

Es sind zwei Geschäftsführer bestellt:

- Herr Werner Dodel, Wiggensbach
- Herr Thomas Eigstler, Wiggensbach

Die beiden Geschäftsführer sind jeweils einzelvertretungsberechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

c) Beirat

Die Gesellschaft hat einen Verwaltungsbeirat, der sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzt:

Oberhaus Christian	Enderle Edwin
Dr. Rauch Klaus	Vogler Andreas

4. Bezüge der einzelnen Mitglieder der Geschäftsführung

Die Geschäftsführer der Gesellschaft, die Herren Werner Dodel und Thomas Eigstler, sind ehrenamtlich tätig. Sie erhalten also keine Vergütungen für ihre Funktion als Geschäftsführer bei der GmbH.

5. Umsatzerlöse

Kalenderjahr	Gesamtleistung
--------------	----------------

66. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 10.12.2012

2003	43.000,00 €
2004	46.900,00 €
2005	37.700,00 €
2006	45.000,00 €
2007	51.805,00 €
2008	51.368,00 €
2009	50.408,61 €
2010	51.953,01 €
2011	49.388,71 €

Der Jahresfehlbetrag im Jahr 2011 betrug 21.323,81 EUR (Vorjahr 2010: 17.915,80 EUR).

6. Kreditaufnahme

Keine

sonstige Verbindlichkeiten

Darlehen Markt Wiggensbach Umbaukosten

Stand 1. Jan. 2011	364.823,94	
Verzinsung 2011	<u>7.296,48</u>	372.120,42

Mietverrechnung Schützenverein

Stand 1. Jan. 2011	62.400,30	
Mietverrechnung	- 10.031,55	
Verzinsung 2011	<u>1.147,69</u>	53.516,44

Das Darlehen des Marktes Wiggensbach in Höhe von 330.000,- EUR zur Finanzierung der Umbaukosten wurde ab Oktober 2005 in mehreren Teilbeträgen ausbezahlt und wird jährlich mit 2 % verzinst.

Die beim Umbau 1995/96 erbrachte Arbeitsleistung des Schützenvereins wurde zu Gunsten des Mietverrechnungskontos erfasst. Seit dem Jahr 2005 wird der Saldo des Mietverrechnungskontos jährlich mit 2 % verzinst.

7. Gesellschafterbeschluss

Der Verwaltungsbeirat der Ermengerster Bürgerhaus GmbH hat in seiner Sitzung am 26. Nov. 2012 den Jahresabschluss festgestellt und die Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2011 erteilt.

7.0 Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

7.1 Bekanntgaben

Mit Schreiben vom 29. Nov. 2012 hat Ministerpräsident Horst Seehofer im Auftrag der Bayerischen Landesstiftung mitgeteilt, dass für die Sanierung der Marienkapelle in Unterkürnach eine Zuwendung in Höhe von 34.000,- EUR gewährt wird und der förmliche Bewilligungsbescheid in Kürze ausgefertigt wird.

Das Bayerische Landesamt für Statistik hat die endgültigen Steuerkraftzahlen für 2012 und die vorläufigen Steuerkraftzahlen für 2013 bekannt gegeben. Die bisher vorläufigen Zahlen für 2012 mit einer Steuerkraft von 6.389.396,- EUR (Pro-Kopf 1.332,51 EUR) und Platz 1 im Oberallgäu wurden bestätigt, die vorläufigen Steuerkraftzahlen für 2013 mit 3.895.020,- EUR (Pro-Kopf 806,26 EUR) und Platz 2 im Oberallgäu haben sich nach dem Einmaleffekt auf 2010 wieder auf einem Normalmaß beruhigt. Bei der Umlagekraft für 2012 und 2013 gelten die gleichen Zahlen (- 39 %), so dass wir im kommenden Jahr 2013 wieder weniger Kreisumlage an den Landkreis Oberallgäu bezahlen müssen.

66. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 10.12.2012

Das Bayerische Landesamt für Statistik hat auch die Gemeindeschlüsselzuweisungen für das Jahr 2013 bekannt gegeben. Erfreulicher Weise erhält die Marktgemeinde Wiggensbach einen Betrag von 51.452,- EUR im kommenden Haushaltsjahr.

7.2 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung des Marktgemeinderats am 12. Nov. 2012 wurde beschlossen, zur Sicherung der bestehenden Wasserversorgung im Bereich der Kolbenquelle weitere landwirtschaftliche Flächen innerhalb des geplanten Wasserschutzgebiets anzukaufen.

7.4 Termine

Da Anfang 2013 die Ferien- und Feiertagskonstellation zu berücksichtigen ist, findet im Januar 2013 die nächste Sitzung des Marktgemeinderats am Mo, 14. Jan. 2013 statt.